

Handreichung für Reisende nach Brasilien in Partnerprojekte des Aktionskreises Pater Beda

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat in der Arbeit des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V. höchste Priorität. Kinder und Jugendliche müssen vor Misshandlung, Missbrauch, Ausbeutung und Gewalt in jeglicher Form geschützt werden. Dies bezieht sich sowohl auf Kinder in Deutschland wie auch auf die Kinder in den Projekten.

Die Lebenssituationen in den Projektregionen unterscheiden sich oft stark von denen in Deutschland. Sich dies ins Bewusstsein zu rufen, ist für die Begegnungen im Reiseland sehr wichtig. Die Kinder, denen Sie auf Ihrer Reise begegnen werden, haben zudem häufig bereits Situationen erlebt, die von Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung geprägt waren. Umso wichtiger ist es, dass diese Kinder in den Projekten unserer Partner eine Situation vorfinden, die ihre Würde und ihre Rechte sichert. Hierzu können Sie mit Ihrem Verhalten beitragen. Die folgenden Verhaltensregeln dienen darüber hinaus auch Ihnen zum Schutz vor falschen Anschuldigungen.

Grundsätzlich gilt:

- Ein Kind ist nach der UN-Kinderrechtskonvention jeder Mensch, der das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- Die Würde und die Rechte von Kindern und Jugendlichen müssen immer respektiert werden.
- Das Wohl des Kindes hat absoluten Vorrang vor anderen Interessen und Absichten.
- Kinder und Jugendliche müssen vor Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch geschützt werden.

Was Sie bei der Begegnung mit den Projektpartnern und den Kindern in den Projekten beachten sollten:

- Denken Sie daran, bei Ihren Besuchen die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen zu schützen. Gerade zwischen Kindern und Erwachsenen besteht oft ein Autoritätsgefälle und/oder es entsteht ein Vertrauensverhältnis, das nicht ausgenutzt werden darf.
- Betreten Sie die Schlafräume der Kinder nur in Begleitung von Projektpartnern, damit keine missverständlichen Situationen entstehen.
- Bitte achten Sie darauf, keine Zeit allein mit einzelnen Kinder (abseits von der Gruppe) zu verbringen.
- Fotos oder Filmaufnahmen von Kindern dürfen nicht gegen den Willen des Kindes gemacht werden. Mit der Würde des Kindes unvereinbar sind Bild- und Filmaufnahmen, die es nackt oder in einer entwürdigenden Situation darstellen.
- Das Kind soll bei Entscheidungen, die es betreffen, beteiligt werden und seine Meinung sagen können.
- Vermeiden Sie Geschenke an einzelne Kinder. Das würde zur Bevorzugung Einzelner führen und innerhalb der Gruppe als Ungerechtigkeit empfunden werden können.
- Sprechen Sie Aussagen über Geldtransfers oder andere Leistungen immer mit dem Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V. und den Projektpartnern und nie mit den Kindern direkt ab.
- Wenn Sie Zeuge von Gewaltanwendungen, Übergriffen o.ä. werden oder das Wohl der Kinder in den Projekten gefährdet sehen, müssen die Verantwortlichen vor Ort sowie der Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V. unverzüglich informiert werden.

Ich habe die Handreichung zur Kenntnis genommen:

Ort und Datum

Unterschrift